



Gard: Chef und ein Angestellter eines Sägewerks getötet, der mutmaßliche Schütze auf der Flucht

Nachdem er seine beiden Kollegen am Dienstagmorgen in einem Sägewerk in Plantiers in den Cevennen (Gard) getötet hatte, flüchtete der mutmaßliche Mörder in den Wald.

Zwei Männer wurden am Dienstag, dem 11. Mai, in den frühen Morgenstunden in der Gemeinde Plantiers in den Cevennen (Gard) erschossen. Dies geht aus Informationen von France Bleu Gard Lozère hervor, die von dem Staatsanwalt von Alès, François Schneider, bestätigt wurden. Der mutmaßliche Täter ist auf der Flucht.

Nachdem er einen seiner Kollegen und seinen Chef erschossen hatte, flüchtete der mutmaßliche Täter, der einen Waffenschein für Sportwaffen besitzt, in den Wald und wird von den vor Ort eingesetzten Gendarmen gesucht, so François Schneider. „Es ist der Polizei derzeit noch nicht möglich seinen Aufenthaltsort festzustellen“, sagte der Staatsanwalt und fügte hinzu, dass ein mobiles Einsatzkommando angesichts der Gefährlichkeit des Täters vor Ort erwartet wird.

? #ALERTE | Une opération de la @Gendarmerie est en cours dans la commune des Plantiers dans le département du #Gard.

Les forces de sécurité et de secours sont sur place.

⚠ Évitez le secteur et suivez les consignes des autorités.

pic.twitter.com/mxFFuCWtpz

— Ministère de l'Intérieur - Alerte (@Beauvau_Alerte) May 11, 2021

In dem Dorf mit 260 Einwohnern wurde ein Krisenstab eingerichtet. Die Behörden rufen die Bewohner des Dorfes dazu auf, in ihren Häusern zu bleiben, bis die Gendarmen den mutmaßlichen Schützen festgenommen haben.